

Zu Kürze gelangt zur Ausgabe:

Deutsche Prosa,

ein Lesebuch für Preussische Lehrerseminare,

herausgegeben

von

Dr. F. Prinz,

Königlichem Seminaradministrator.

Habellswerdt.

Druck und Verlag von Franke's Buchhandlung J. Wolf

Die neuen Lehrpläne für die Lehrerbildungsanstalten des Preussischen Staates vom 1. Juli 1901 gestalten den deutschen Unterricht in einer solchen Weise um, daß ihm die seither gebräuchlichen Lesebücher, wenigstens die für die katholischen Seminare, künftighin nicht mehr zugrunde gelegt werden können. Die allgemeine Durchführung eines dreijährigen Unterrichtes an den Vorbereitungsanstalten; die Verlegung eines größeren Teiles des Unterrichtsstoffes aus den Seminaren in die Präparanden; die erhöhten Anforderungen an das zu erreichende Wissen der Zöglinge; die wissenschaftlichere Durchdringung und Vertiefung der Stoffe machen es zur dringenden Notwendigkeit, ein Lesebuch zu schaffen, welches diesen neuen Zwecken nach allen Richtungen hin dient, und den Anstalten ein Werk an die Hand zu geben, das es ihnen ermöglicht, den neuen Forderungen nachzuleben.

Wie ich durch meinen eben in demselben Verlage erscheinenden „Deutschen Dichterhain“ die Aufgabe eines solchen Lesebuches nach der poetischen Seite hin gelöst zu haben glaube, biete ich nun den Fachgenossen eine Sammlung von Musterstücken deutscher Prosa dar, von der ich hoffen möchte, daß sie den Absichten der neuen Lehrpläne gerecht werde.

Mit Rücksicht auf den Umfang des zu behandelnden Stoffes und im Hinblick darauf, daß die Seminare möglichst bald in den Besitz eines solchen Buches gelangen, habe ich mich entschlossen, das Lesewerk in drei Teilen,